



Anfrage der Grünen - ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 16. November 2017

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betreff: Ausgaben für Prozesstätigkeit im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit Schloss Reintal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Vor einem Jahr, am 17. November 2016, habe ich eine Anfrage mit folgendem Motiventext an Sie im Grazer Gemeinderat eingebracht: „Als vorläufiger Höhepunkt in dem seit zehn Jahren anhängigen Fall ist das Insolvenzverfahren anzusehen, welches laut Klagsschrift von der Streitgemeinschaft GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH und Ing. Hans Höllwart/Fa. SFL - gemeinsam vertreten durch Dr. Hohenberg, Dr. Lippitsch und Dr. Isola - gegen Frau Dr. Zidek beantragt wurde. Mit Beschluss vom 19.5.2016 hat das OLG Graz den Antrag abgewiesen. Die Urteilsbegründung bestätigt, dass der Leasingvertrag zwischen GBG und Dr. Zidek bis heute gültig ist und das zu zahlende Entgelt durch den anhängigen Rechtsstreit (Leasingentgelt – und Räumungsprozess) zu klären ist. Eine ordentliche Revision wurde ausgeschlossen, die Streitgemeinschaft hat jedoch einen – von vornherein aussichtslosen - außerordentlichen Revisionsrekurs eingebracht, da sie offensichtlich dieses Urteil nicht zur Kenntnis nehmen wollte, die Dauer des schwebenden Insolvenzverfahrens jedoch zum Nachteil von Fr. Dr. Zidek verlängerte. Der OGH hat mit Beschluss vom 28.6.2016 den a.o. Rekurs abgewiesen. Im Hinblick auf den bisherigen Aufwand sowie die lange Verfahrensdauer besteht die Frage, welche Kosten die öffentliche Hand aufbringen musste, um die Rechtsstreitigkeiten gegen Dr. Zidek als Vertragspartnerin der GBG und damit auch der Stadt Graz zu finanzieren.“

Da die Causa Reintal nach wie vor bei Gericht anhängig ist, stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, seitens des Grünen Gemeinderatsklubs wieder folgende Anfrage:

- 1.) Wie hoch sind die Ausgaben der GBG für die Prozesstätigkeit, insbesondere für die Beantragung und den a.o. Rekurs des Insolvenzverfahrens?**

- 2.) Sind Sie bereit, zur Klärung dieser Frage dem Grazer Gemeinderat oder Stadtsenat Einsicht in den gesamten Kaufakt von GBG/Ing. Höllwart inclusive der zwei Kaufverträge vom 30.6.2014 und 12.8.2014 und aller Nebenabsprachen betreffend Haftungen, Schadenersatzzahlungen und Kostenübernahmen für Gutachten, Anwälte und Gerichtsverfahren, besonders für den Fall, dass Frau Dr. Zidek die Prozesse gewinnt, zu ermöglichen?**